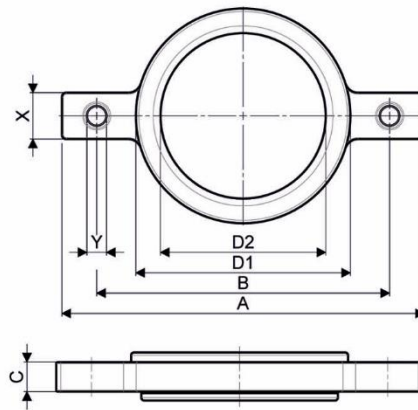
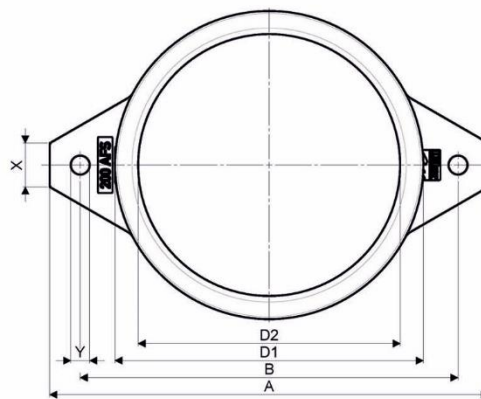


## Auflagerung für Fallrohrstütze



DN 80 - 150



DN 200-300

Gussformstück SML Auflagerung für Fallrohrstütze

SML -Auflagerung für Fallrohrstütze DIN 19522										auch erhältlich in
DN	D1	D2	A	B	C	X	Y	kg	Art.-Nr. SML	MLK- protec
50	93	61	193	148	17	32	13,5	0,8	666314	
70*	81,5	114	214	166	26	32	13,5	1	666324	
80	120	86,5	214	166	18	32	13,5	1	235344	239259
100	148	114	250	202	20	33	13,5	1,3	666334	666337
125	174	129	175	225,5	32	33	13,5	1,6	666344	666347
150	200	164	301	253,5	22	33	13,5	1,9	666354	666357
200	253	215	360	310	22	36	15,5	3,2	666374	666377
250	344	279	442	392	25	40	15,5	7,3	227152	
300	392	331	495	445	30	40	15,5	9,5	227153	
* Auslaufmodell, auf Anfrage Auflagerung einschließlich Gummi für Fallrohrstützen										

Muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem nach DIN EN 877, Maße nach DIN 19522, mit CE-Markierung und Leistungserklärung nach BauPVo, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss.

## **Werkstoff:**

Nach den Vorgaben der Produktnorm DIN EN 877: Gusseisen mit Lamellengraphit mind. EN-GJL-150 nach DIN EN 1561 (alte Bezeichnung GG 15 nach DIN 1691)

## **Beschichtung:**

SML-Formstücke innen und außen mit hochgradig vollvernetzter Epoxidbeschichtung im Farbton rotbraun.

MLK-protec Formstücke innen und außen mit einer grauen Epoxid-Pulverbeschichtung

## **Anwendung:**

SML für häusliche Abwässer und Regenwasserableitung im und am Gebäude.

MLK-protec für aggressive häusliche Abwässer im und am Gebäude sowie in der Erdverlegung, z.B. fetthaltige Abwässer in Großküchen und Kantinen.

## **Baustoffklasse/Brandverhalten:**

Düker SML:

A1 nicht brennbar nach DIN 4102  
und A1 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Düker MLK-protec, TML und MLB:

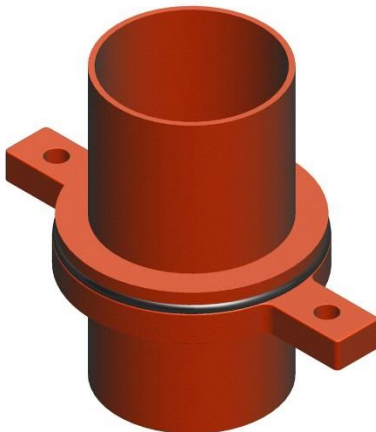
A1 nicht brennbar nach DIN 4102  
A2, s1,d0 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

## Montagerichtlinien:

Fallrohrstützen müssen das Gewicht des Fallstranges aufnehmen und sollen an der tiefstmöglichen Stelle angebracht werden. Dabei dürfen sie so viel Höhenmeter Fallstrang aufnehmen, wie die Wand tragen kann bzw. die Dübel an Gewicht übertragen können. Nach dieser Höhe ist eine weitere Fallrohrstütze anzuordnen.

Wir empfehlen bei Gebäuden bis zu fünf Stockwerken eine Fallrohrstütze über der Kellerdecke, bei höheren Gebäuden je eine Fallrohrstütze in jedem 5. Stockwerk.

SML-Fallrohrstützen sind möglichst wandnah zu befestigen, um einem großen Biegemoment auf die Rohrschellen vorzubeugen. Die Verwendung einer Konsole mit SML-Auflagerung für Fallrohrstütze ist empfehlenswert.



## Weitere Montagerichtlinien:

Allgemein: Hinweise zu Brandschutz, Schallschutz, Rohrzuschnitt, Verbindermontage, Befestigung, Abflussvermögen, Dachentwässerung mit Druckströmung, Einbetonieren, Verlegung im Außenbereich: siehe jeweils aktuelle **SML-Planungs- und Projektierungsinformationen** unter [www.dueker.de/abflusstechnik/downloads](http://www.dueker.de/abflusstechnik/downloads).

Stand 07/2019  
Irrtum und Änderungen vorbehalten